Gemeinde Steißlingen

Sitzung des Gemeinderates am 12.09.2022 öffentlich	Tagesordnungspunkt 4
---	-----------------------------

Energieeinsparungsmaßnahmen bei der Gemeindeverwaltung im Zuge der Energieknappheit

Az.: 794.02

Sachbericht:

Seit Beginn des Konflikts in der Ukraine im Februar 2022 hat sich die Versorgungslage auf dem Energiesektor drastisch verändert. Nachdem Russland die Gas-Fördermengen über die Gaspipeline Nord-Stream 1 auf 20 Prozent reduziert hat, wurde seitens des Bundeswirtschaftsministeriums die zweite Alarmstufe ausgerufen.

Seit 01. September 2022 gilt die sogenannte Kurzfristenergieversorgungsmaßnahmenverordnung (EnSikuMaV) des Bundes. Die Verordnung sowie eine Übersicht über die direkten Folgen für die Gemeinde sind in **Anlage 1 und 2** beigefügt.

In den weiteren Vorarbeiten für Energieeinsparungen wurde seitens der Verwaltung festgestellt, dass viele der vorgeschlagenen Maßnahmen in der Gemeinde Steißlingen praktiziert werden. So ist es schon seit geraumer Zeit gängige Praxis, dass die Temperatur im Rathaus nachts oder über das Wochenende abgesenkt wird. Auch in Kindertagesstätten oder der Schule wird von Freitag bis Sonntag oder während der Schließtage/Ferien eine Absenkung vorgenommen.

Darüber hinaus wurde die Straßenbeleuchtung weitestgehend auf energiesparende Leuchtmittel umgestellt und ein automatisierte Dämmerungsschalter installiert. Eine weitere Untersuchung für Optimierungspotential findet derzeit statt. Dies könnte eine Reduzierung der aktuellen Leuchtzeiten bzw. eine weiteres Herabdimmern oder Ausdünnen der Leuchtmittel sein, soweit es die Verkehrssicherungspflicht im öffentlichen Raum zulässt. Im Haushaltsentwurf 2023 werden wir verschiedene Umbaumaßnahmen für die weitere Umstellung auf LED Leuchtmittel anvisieren.

Die Verwaltung schlägt außerdem weitere sofort umsetzbare Maßnahmen vor:

1. Abschaltung der Brunnen im Ortskern
2. Vollständiges Abschalten der Beleuchtung in und an öffentlichen Gebäude außerhalb der Betriebszeiten, welche nicht für die Notbeleuchtung benötigt wird
3. Die Verwaltung nimmt Kontakt mit den hallennutzenden Vereinen auf, um die Einsparungen in den Gemeindehallen zu optimieren
4. Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit über die Kanäle der Gemeinde

Weiteres Vorgehen in den nächsten Wochen und Monaten:

Die Gemeindeverwaltung wird in den nächsten Monaten weiterhin nach Möglichkeiten der Energieeinsparung suchen. So ist beispielsweise angedacht, dass die Weihnachtsbeleuchtung reduziert und lediglich im Bereich des unmittelbaren Ortskerns angebracht werden soll.

Um noch weitere Möglichkeiten zur Energieeinsparung zu finden, sollen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgefordert werden, Ideen einzubringen. Angedacht ist, dass es einen kleinen Wettbewerb für die beste Idee geben soll.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt das Vorgehen zu weiteren Energieeinsparungen und nimmt die weiteren Ausführungen zur Kenntnis.